

# Neuaufgabe

Veröffentlichungen aus dem Archiv der Stadt Freiburg i. Br.  
Herausgegeben von  
Ulrich P. Ecker, Christiane Pfnz-Sponagel und Hans-Peter Widmann  
Band 36

**UTE SCHERB**

**„Wir bekommen die Denkmäler, die wir verdienen“**

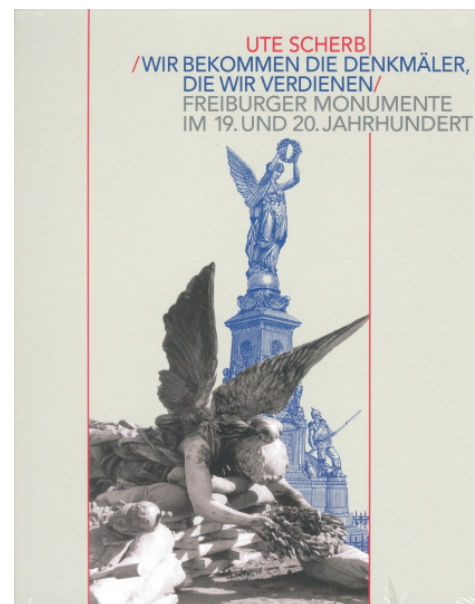
**Freiburger Monumente im 19. und 20. Jahrhundert**

Verlag Stadtarchiv Freiburg, 2., korrigierte Auflage 2011, ISBN 978-3-923272-35-8  
304 Seiten, 174 S/W-Abbildungen, Format 23,5 x 27,3 cm

## Zum Buch:

Als die Freiburger 1844 beim bayerischen Hofkünstler Ludwig Schwanthaler ihr „Rotteck-Denkmal“ bestellten, unterband König Ludwig I. höchstselbst die Realisierung mit der Begründung, der liberale Politiker habe allenfalls eine Schandsäule verdient. Wie und warum das Denkmal dennoch angefertigt und errichtet werden konnte, dann aber lange hinter einem Bretterverschlag verborgen blieb, weshalb das „Siegesdenkmal“ als badisches Landesmonument für den Triumph von 1870/71 über Frankreich nicht in Karlsruhe sondern in Freiburg steht und warum die Nazi-Oberen in Berlin ausgerechnet das „Engländerdenkmal“ auf dem Schauinsland zur Chefsache erklärten ...? Die Antworten auf diese Fragen sind in dem neuen Buch *„Wir bekommen die Denkmäler, die wir verdienen“ – Freiburger Monumente im 19. und 20. Jahrhundert* von Ute Scherb enthalten.

Mit der Untersuchung von weit über 150 Denkmalprojekten eröffnet Ute Scherb in ihrer Dissertation einen völlig neuen Blick auf die letzten 200 Jahre der Freiburger Stadthistorie. Dabei geht es nicht nur um die Entstehungsgeschichte der Monumente, sondern vor allem auch um die Reaktionen der Öffentlichkeit auf die in Bronze gegossenen oder zu Stein gewordenen Appelle in ihrem direkten Umfeld. Hier spiegeln sich die jeweils vorherrschende politische Atmosphäre ebenso wie die Einstellungen und Denkmuster der Menschen.



Ladenpreis: 28,00 EURO

Verlagsadresse:  
Stadtarchiv Freiburg i. Br.  
Grünwälderstr. 15  
79098 Freiburg